

Quelle:

ehn Mitteilungsblatt des Landesinnungsverbandes der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein, 5/2006

Ehrenamt kompakt!

Erstes gemeinsames Seminar für Ehrenamtsträger aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein erfolgreich gestartet.

Wer Führungsaufgaben in Innungen und Verbänden erfolgreich meistern will, benötigt hierzu ein umfassendes Wissen aus den verschiedensten Bereichen.

Zum ersten gemeinsamen Ehrenamtsträger-Seminar trafen sich deshalb 30 Teilnehmer aus Niedersachsen-Bremen und Schleswig-Holstein am 7. und 8. April im Park Hotel Soltau.

Neben praxisnahen Vorträgen und Workshops standen das persönliche Kennen lernen und der Austausch der Teilnehmer untereinander im Mittelpunkt. Landesinnungsmeister Karl-Heinz Bertram: »Ein gelungener Auftaktlehrgang mit vielen nützlichen Tipps für die tägliche Praxis in unseren Innungen.« Dem kann sein Kollege Ulrich Mietschke, Landesinnungsmeister in Schleswig-Holstein nur zustimmen: »Neben den fachlich interessanten Themen ist durch die persönlichen Kontakte ein Netzwerk entstanden, auf das immer wieder zurückgegriffen werden kann.«



Teilnehmer des ersten gemeinsamen Ehrenamtsträger-Seminars in Soltau

So informierte Geschäftsführer Thomas v. Wrangel zu Fragen und Aufbau der elektrohandwerklichen Organisation. Sein Kollege aus Schleswig-Holstein, Geschäftsführer Hendrik A. Kilp gab wichtige Anregungen für die optimale Planung einer Veranstaltung. Frau Karen Konopka, 2k-verbandsberatung weckte mit Ihrem Vortrag zum Thema »Herausforderung Verbandsarbeit – Vom Schlagwort zum zukunftsorientierten Verbandsmanagement« großes Interesse bei den Teilnehmern und war Anlass für eine anschließende rege Diskussion der Teilnehmer. Der Workshop »Erfolgreiche Innungsarbeit« rundete den ersten Tag ab. Am Samstag stand die Kunst der Rede im Mittelpunkt. Volker Bayer, ehem. VKE gab anhand praktischer Übungen eine Einführung



Seminarteilnehmer Obermeister Jürgen Scheffler

in die Rhetorik, die den Teilnehmern einiges abverlangte, aber auch großen Spaß machte.

»Auch nach vielen Jahren Verbandsarbeit habe ich neue strategische Impulse erhalten«, so Jürgen Scheffler, Obermeister der Elektro-Innung Segeberg und Tarifausschussvorsitzender des Landesinnungsverbandes Schleswig-Holstein.

Am Ende waren sich eine die Teilnehmer einig, dass das Seminar eine gelungene Verknüpfung der fachlichen Darstellung der wichtigsten verbandsimmanenten Themen war. Vom Erfolg der Veranstaltung ermuntert, wird bereits über eine Fortführung als jährliche Veranstaltung nachgedacht!

(GF)



Netzwerken bedeutet, Kontakte leben und pflegen

Entscheidende Vorteile für Innungsfachbetriebe:

- Fahren und sparen: Innungsrabatte bei Kfz-Herstellern und Tankstellen!